

## Presseinformation

### Werkstattgespräch mit **Architekt Gernot Hertl** anschließend Diskussion

Donnerstag, 6. Oktober 2011, 19 h

Ort: Im Foyer zum ORTE-Büro, Steiner Landstraße 3, 3500 Krems-Stein

*„Wir versuchen, unsere Entwürfe als Umbau, als Veränderung der Landschaft oder des Umfeldes zu sehen. Und wir verknüpfen diesen Ansatz zumeist mit atmosphärischen Metaphern, um Raumstimmungen aufzubauen.“ (Gernot Hertl)*

Der Oberösterreicher Gernot Hertl gilt als einer der erfolgreichsten jungen Architekten in Österreich. Er kann bereits auf viele Preise für seine realisierten Bauwerke und großartige Kritiken verweisen, außerdem ist er mehrfach in österreichischen Beiräten und Vorständen tätig. Seine Bauten finden sich über ganz Österreich verstreut, wie etwa das Ecker Abu Zahra Haus in Luftenberg (OÖ), das für den Mies van der Rohe Award nominiert war. Zwei seiner gekürten Einfamilienhäuser stehen in Niederösterreich: Für das Haus Krammer in Waidhofen/Ybbs erhielt Gernot Hertl 2009 und für die Villa Martinstraße in Klosterneuburg 2011 die Auszeichnung „Das beste Haus – Niederösterreich“.

Gernot Hertl wird von seinem Planungsspektrum berichten und über seine persönlichen Erfahrungen mit der niederösterreichischen Baukultur im Vergleich zu jener in anderen österreichischen Bundesländern reflektieren.

Keine Teilnahmegebühr.

Anmeldung im ORTE-Büro erforderlich:

[office@orte-noe.at](mailto:office@orte-noe.at), T 02732 78374